

Wegworte

Gott wohnt in einem Zelt

Liebe Leserin, lieber Leser, im Sommer schläft man so toll im Zelt!

In der Nacht ist es gut darin auszuhalten, es geht fast immer ein Wind. Früher als Studentin habe ich oft gecampt. Ich habe nie so gut geschlafen wie im Zelt. Wahrscheinlich liegt das am vielen Sauerstoff, den man abbekommt. Oder am ganz eigenen Zauber, fast im Freien zu liegen und die Natur so direkt zu spüren.

In der Bibel gibt es viele Geschichten, in denen ein Zelt eine Rolle spielt, weil die alten Israeliten nach der Überlieferung ja Nomaden oder Halbnomaden waren und mit ihren Herden von Ziegen und Schafen durch die Wüste und das Kulturland gezogen sind.

Abraham zum Beispiel wohnt im Zelt. Er tritt nachts aus seinem Zelt, sieht den Sternenhimmel und hat eine Gottesbegegnung. Gott verspricht ihm Nachfahren, so viele wie Sterne am Himmelszelt. Nach damaliger Vorstellung war der Himmel ein Gewölbe, ähnlich einer grossen Kuppel, an der die Gestirne Sonne, Mond und alle Sterne aufgehangen waren. Also ein Himmelszelt.

Als das Volk Israel durch die Wüste zieht, spielt auch ein besonderes Zelt eine Rolle. Gott befiehlt nämlich am Sinai den Menschen, ein Zelt mit symbolischen Massen zu bauen, das extra für die Bundeslade gedacht ist, die Kiste, in der die Steintafeln mit den Zehn Geboten aufbewahrt werden sollen. Ein Zelt für Gottes Gesetz, ein Zelt, das ein Heiligtum ist. Ein beweglicher heiliger Ort – unterwegs mit den Menschen auf ihrem Weg.

Es gibt bei den Nomaden viele verschiedene Arten von Zelten. Im Vorderen Orient hat sich das sogenannte schwarze Zelt durchgesetzt: ein rechtecki-



Camping-Ferien in Schottland. Pixabay: Pawel Grzegorz

ges Zelt aus schwarzem Ziegenhaar. Das Ziegenhaar lässt bei Hitze keine Sonne durch, aber Luft und Wind. Wenn es regnet, quillt es auf und wird wasserdicht. Eine praktische Angelegenheit für jedes Wetter. Im arabischen Raum hat es sogenannte Kubbas gegeben, das sind runde Zelte. Und genau wie Salomos Tempel nach dem Vorbild eines rechteckigen Nomadenzeltes gebaut ist, wurden Moscheen in der Kuppelform einer Kubba gebaut. Keine Frage, Gott wohnt in einem Zelt.

Siehe, sagt die Offenbarung des Johannes, das Zelt Gottes bei den Menschen! Sie werden sein Volk sein und er ihr Gott. Ein Gott, der im Zelt bei uns

wohnt. Mobil. Der uns begleitet wie sein Volk damals in der Wüste, wie Abraham bei seiner Auswanderung. Der bei uns sein will und uns behüten will, leicht wie ein Zelt, aber stabil und pragmatisch.

Ich finde den Gedanken schön. Und wenn ich daran denke, wie ich so gut im Zelt geschlafen und so schön geträumt habe, dann frage ich mich, ob im Alten Testament so viel von Träumen die Rede ist, weil man im Zelt mehr träumt. Das Zelt ist dann vielleicht so etwas wie ein Ort der Offenbarung Gottes. Aber das wäre dann eine neue Predigt. IHRE PFARRERIN ANDREA HOFACKER

Konfirmation



Am Sonntag, 11. Mai fand in der kath. Dreifaltigkeitskirche in Dierikon die Konfirmation statt. Die 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mitgeholfen den Gottesdienst und die Feier zu gestaltet und so die ganze Konfirmation zu einem persönlichen und sehr schönen Anlass gemacht. Die musikalische Begleitung durch die NoHead-Band während und nach dem Gottesdienst war, sehr schön. Beim anschliessenden Apéro war genug Zeit, um sich auszutauschen. Unseren Konfirmandinnen und Konfirmandinnen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Freude und alles Gute.

KONFIRMANDEN AN MUTTERTAG 2025. GERRY PLANKL

Kinderferientage

**Zauberschule** Kinderferientage bedeuten Spass für die Kinder und Entspannung für die Eltern. Während dreier Tage erleben die Kinder ab der 1. Primarklasse spannende Geschichten, Ausflüge, verrückte Spiele, musikalische Inputs und vieles mehr. Sie finden von 11. bis 13. August im reformierten Begegnungszentrum Buchrain-Root, Ronmatte 10, 6033 Buchrain, statt. Die Kosten für die Kinderferientage betragen 40 Franken inkl. Verpflegung. Wir treffen uns jeweils von 9 bis 16 Uhr im reformierten Begegnungszentrum Buchrain-Root. Weitere Informationen erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung Anfang August.



Agenda

Essen in Gemeinschaft

**Mittagstisch** Keine Zeit zum Kochen? Keine Lust, allein zu essen? Essen in Gemeinschaft für Familien, Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren, Freitag, 12 Uhr, einmal im Monat im reformierten Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Buchrain. Preis für Salat, Hauptgang, Dessert: Erwachsene: 9 Franken, Kinder: 5 Franken, Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag (aus Platzgründen jeweils max. 45 Personen) an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 45 (auch Whatsapp)

**Freitag, 29. August, 12 Uhr,** reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Buchrain

Kulturkommission

**Bilderausstellung** Ab Sonntag, 7., bis Sonntag, 28. September, sind die Werke der Buchrainer Künstlerin Sylvia Geiger im RBZ zu sehen. Sie wird ein breites Spektrum ihres

Könnens, das sowohl gegenständliche als auch abstrakte Malerei umfasst, zeigen. Nähere Informationen erscheinen im «Kirchenboten» vom September.

Gemeindereise

**Infoabend** Für die Gemeindereise vom 2. bis zum 8. Mai 2026 nach Nordrhein-Westfalen laden wir herzlich ein zu einem ersten Infoabend am Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr im RBZ.

Gottesdienste im Rontal

**Freitag, 4. Juli**  
**18.30 Uhr, Buchrain:** Feier zur Freitag-AbendZeit und Grillfest, bei der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrerin Andrea Hofacker, anschliessend Einweihung Aussenplatz



**Sommerzeit – Ferienzeit** Wir vom Team des RBZ und der Kirchenpflege wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Sommerzeit – egal, ob Sie diese im Zelt, im Camper, im Hotel oder im eigenen Garten verbringen.

Sonntag, 13. Juli

**10 Uhr, Buchrain:** Gottesdienst in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain mit Stellvertretung

Sonntag, 3. August

**10 Uhr, Buchrain:** Gottesdienst in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain mit Pfarrerin Andrea Hofacker

Sonntag, 17. August

**10 Uhr, Buchrain:** Gottesdienst in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain mit Pfarrerin Andrea Hofacker

Freitag, 22. August

**18.30 Uhr, Buchrain:** Feier zur Freitag-AbendZeit mit Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrerin Andrea Hofacker, anschliessend Znacht

Sonntag, 31. August

**10 Uhr, Buchrain:** Gottesdienst in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain mit Pfarrerin Andrea Hofacker

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- 4. Juli: Ruth Hänni, Buchrain, 75 Jahre
  - 5. Juli: Ruth Künzler, Root, 87 Jahre
  - 6. Juli: Ute Schönfeld, Buchrain, 86 Jahre
  - 7. Juli: Margaritha Schenk, Root, 91 Jahre
  - 11. Juli: René Reichlin, Dierikon, 70 Jahre
  - 18. Juli: Adelheid Baumann, Root, 75 Jahre
  - 19. Juli: Heinrich Trüb, Root, 75 Jahre
  - 20. Juli: Heinz Nyffenegger, Buchrain, 85 Jahre
  - 24. Juli: Shirley Weingartner, Perlen, 75 Jahre
  - 25. Juli: Verena Bürkli, Buchrain, 70 Jahre, und Margrit Rhein, Root, 80 Jahre
  - 8. August: Elisabeth Zingg, Gisikon, 81 Jahre
  - 19. August: Elisabeth Herzog, Buchrain, 82 Jahre
  - 31. August: René Huber, Buchrain, 80 Jahre
- Den Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Kontakte

Pfarramt:

Pfarrerin Andrea Hofacker, 041 440 57 38, 077 401 57 97  
andrea.hofacker@reflu.ch

Jugendarbeiter:

Mark Steffen, 041 440 63 36,  
mark.steffen@reflu.ch

Sigristin:

Annatina Kaufmann, 079 886 06 45,  
annatina.kaufmann@reflu.ch

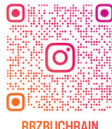
Sekretariat:

Alexia Plankl, 041 440 63 60,  
Ronmatte 10, 6033 Buchrain  
Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag, 8.30–11 Uhr,  
sekretariat.buchrain@reflu.ch

Digitale Kirche

[reflu.ch/buchrain-root](https://reflu.ch/buchrain-root)

Veranstaltungen Ihrer Kirchgemeinde mitverfolgen oder nachträglich anschauen.



RBZBUCHRAIN